

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

29.11.1867 (No. 327)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Freitag den 29. November

1867.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen wurden uns übergeben: von den Herren Dekonom Borg und Julius Bodenweber je 12 fr., Maier Homburger 24 fr., sowie von Johanna Manz 21 fr. Zeugengebühren; ferner durch das Bürgermeisteramt dahier: aus einer Streitsache von Herrn Revident Röser 1 fl. und von Herrn Handelsmann Holz 30 fr.; sodann durch das Kontor des Tagblattes: Einrückungsgebühr für ein unter dem Poststempel Mühlburg eingesandtes Gedicht mit 36 fr. und von Herrn Privatmann E. . . . 38 fr., sowie endlich von einer Ungenannten unter der Bezeichnung „Spielgewinn vom Tuchmäuschen“ der Betrag von 12 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 27. November 1867.

Groß. Armenkommission.

Pfister.

2.1. Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Samstag den 30. November, Abends 6 Uhr, wird im großen Museumsaal Herr Hof-Schauspieler D. Devrient die erste Vorlesung für Frauen und Jungfrauen halten.

Gegenstand: Shakespeare's Frauen

(Fortsetzung des vorjährigen Vortrags).

Der Besuch ist den Abonnenten und Jenen, welche an der Kasse das Eintrittsgeld von 30 fr. erlegen, gestattet.

Karlsruhe, den 28. November 1867.

2.1. Privatspargesellschaft.

Durch die Erkrankung unseres Einzigers sehen wir uns genöthigt, an diejenigen Mitglieder, die noch für dieses Jahr eine Einlage machen wollen, die höfliche Bitte zu richten, ihre Einlage bis längstens den 9. Dezember d. J. in die Wohnung des Einzigers Reich, Blumenstraße 13 im zweiten Stock, gefällig abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 28. November 1867.

Privatsparkasse.

E. F. Stephan.

3.2. Bitte um Weihnachtsgaben.

Bei herannahender Weihnachtszeit erlauben wir uns die Bitte an unsere Mitbürger, ihre freundliche Theilnahme auch unserer Anstalt und der dieser Anstalt anvertrauten Kinder wieder zuzuwenden.

Wir haben gegenwärtig 47 Kinder zu versorgen und die Mehrzahl derselben ist vater- und mütterlos; alle sind arm und die Kosten ihrer Bepflegung und Erziehung fallen mit wenigen Ausnahmen der Anstalt allein zur Last und daher ist dieselbe nicht in der Lage, ohne milde und werththätige Beihilfe von außen den Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Darum bitten wir um solche Gaben, welche sowohl an den Hausvater in dem Waisenhaus, als an jedes hier mit Namen bezeichnete Mitglied des Verwaltungsraths können abgegeben werden.

Karlsruhe, den 18. November 1867.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Decheler, Partikulier. Gaf, Geistlicher Rath. Gerhard, Rechnungsrath. Helm, Direktor der Amortisationskasse. Hoffmann, Gemeinderath. Kammerer, Partikulier. Kern, Finanzrath. Kusel, Dr., Medizinalrath. Malsch, Oberbürgermeister. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. v. Stöcher, Geheimer Rath. Turban, Ministerialrath. Volz, Dr., Obermedizinalrath. Willstätter, Rabbiner.

8.1. Große öffentliche Versteigerung.

Wegen Aufgebens der Leinen-Branche wird die hiesige Handlung der Herren Gebrüder Nombert dahier durch Unterzeichneten folgende reinleinene Gegenstände an den Meistbietenden öffentlich versteigern lassen:

- circa 100 Stücke sächsische und Bielefelder Leinen,
- 150 " verschiedene Creas-Leinen,
- 80 " schwere Herrenhuter Hanf-Leinen,
- 40 " feine Hausmacher Leinen,
- 20 " Bettuch-Leinen,

Holzversteigerung.

2.2. Im Groß-Hardwald, Distrikt Bannwald, werden am

Samstag den 30. d. M.

versteigert:
1 Eiche, 1 Forle, Nugholz 2. Klasse,
20 Eichen, geringes Nugholz,
500 forlene Baumsidel, 2500 forlene Wellen,
2 Loose Schlagraum.
Zusammenkunft früh 9 Uhr beim Bahnhofs-
wartshaus am Mühlburger Feld.
Karlsruhe, den 26. November 1867.
Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Partikuliers Friedrich Eisenlohr von hier werden
Mittwoch den 4. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend
in dessen Wohnung, Herrenstraße 2, nachbeschriebene Fahrniße, als:
Mannsleider, Bettung, Heizzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 25. November 1867.
Groß. Notar Karl Philipp.

Abtrittung-Versteigerung.

3.1. **Dienstag den 10. Dezember d. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird das Beführen der Abtrittungswagen in den Militärgebäuden zu Karlsruhe, Gottesau und Durlach für das Jahr vom 1. Januar bis letzten Dezember 1868 in dem Magazin der Kasernenverwaltung öffentlich versteigert, wobei bemerkt wird, daß keine Nachgebote angenommen werden.
Karlsruhe, den 28. November 1867.
Groß. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Dungversteigerung.

Montag den 2. Dezember d. J., Nachmittags 1/2 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den diesseitigen Stallungen für den Monat Dezember gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Gottesau, den 29. November 1867.
Berrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
A. Claus, Regimentsquartiermeister.

circa 50 Stücke verschiedene Handtuchzeuge,
 " 200 Duzend weißleinen Herren- und Damen-Taschentücher,
 " 100 " Damen-Batisttücher, sowie
 eine Partie abgepaßte Hand-, Tisch- und Tafeltücher, Servietten etc.

Die Versteigerung beginnt **Dienstag den 2. Dezember d. J.**, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, sowie die folgenden Tage gegen gleich baare Zahlung in der Zähringerstraße 77 im Gasthaus zur goldenen Waage, wozu die geehrten Damen eingeladen sind.

Baumberger, Taxator.

Fahrradversteigerung.

Montag den 2. Dezember d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Steigerungslokal Karlsstraße 4 daber gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Bettladen mit Koss und Matrazen, neue und alte Betten, 1 Chiffonniere, einige Shawls, Halstücher, Flanell und Kölsch, 1 runder Zulegtisch, 1 Tuchrock, Knabenkleider und Stiefel, Kapuzen etc.

2.1. **Baumberger, Taxator.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zähringerstraße 58 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, jetzt oder auf den 23. Januar 1868 zu vermieten. Näheres bei Herrn Trüschler im dritten Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In sehr gangbarer Lage, Mitte der Stadt, ist ein freundlicher Laden nebst 3-4 anstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kammer, auf den 23. April 1868 zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 110 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Zwei beizbare Mansardenzimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind sogleich oder auf den 1. Dezember mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Zwei schön möblierte Zimmer sind zu vermieten: vorderer Zirkel 3, Ecke der Kronenstraße. Näheres im dritten Stock. Daselbst wird auch ein gut erhaltenes älteres Klavier billig abgegeben oder vermietet.

* 2.2. Innerer Zirkel 17 ist ein möbliertes Zimmer im untern Stock auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karlsstraße 10 ist im Hinterhaus ein freundliches, unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Karlsstraße 11 ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein schönes, beizbares, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine stille Person zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Eine stille Familie sucht auf den 23. April d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör. Adressen beliebe man unter Chiffre L. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine hierher versetzte kinderlose Beamtenfamilie sucht eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zum sofortigen Bezug. Offerten unter Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. W. entgegen.

Wohnungsgesuche.

* Es sucht Jemand auf 23. Januar eine helle, geräumige Lokalität zu ebener Erde, wo möglich in einem Hinterhaus, mit 3-4 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Ritter- und Adlerstraße gelegen, zu mieten. Näheres Spitalstraße 47 im Hinterhaus.

2.1. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör, wovon sich ein Zimmer zur Einrichtung eines Schaufensters eignet, wird auf 23. April zu mieten gesucht durch das

Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11.

* Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher in oder außerhalb der Stadt. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. 10 abzugeben.

* Eine kleinere, aber freundliche Wohnung im Bezirk von der Karl-Friedrichstraße bis zum Durlacherthor wird von zwei neu angehenden Personen sogleich oder bis den 23. Januar 1868 zu mieten gesucht. Näheres Langestraße 25.

* N. B. Nr. 2912. **Wohnungsgesuch.** Sogleich oder auf 23. Dezember wird in der Nähe des Spitalplatzes hier von einer kleinen stillen Haushaltung eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller etc., wenn auch in einem Hinter- oder Seitenbau, zu mieten gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem Kommissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Dienst-Anträge.

* Es wird von einer Herrschaft auf's Land ein Mädchen gesucht auf Weihnachten, welches kochen, pugen und waschen kann. Zu erfragen täglich zwischen 12 und 1 Uhr Kasernenstraße 8 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen sonstigen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wird sogleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht: Langestraße 67.

* Eine einzelne Dame sucht ein Mädchen, welches gut weisnähen kann; solche, die noch nie hier gebient, finden besondere Berücksichtigung. Nachfrage: Kriegsstraße 29 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der neuen Waldstraße 51.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen von gesetztem Alter, von auswärts, welches schön weisnähen, auch gut bügeln und servieren kann, sowie etwas im Kleidermachen erfahren ist, sucht auf Weihnachten oder auf Verlangen

auch sogleich bei einer Herrschaft eine passende Stelle als Zimmermädchen. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. G. abgeben.

* N. B. Nr. 2911. **Dienstvergebung.** Ein braves, im Zimmerreinigen, Nähen und etwas im Kochen erfahrenes Mädchen kann sogleich in Baden einen Dienst erhalten durch das Kommissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Hausknecht-Gesuch.

* Es wird ein tüchtiger Hausknecht in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 52

Stellegesuch.

* Eine gewandte Kellnerin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße 50 im Hinterhaus ebener Erde.

Beichäftigungsgesuche.

* Ein gewandter Diener, welcher noch einige Stunden den Tag über frei hat, wünscht noch einige Herren oder eine Herrschaft zur Bedienung zu übernehmen. Näheres Kronenstraße 2.

6.1. Ein Mädchen, welches bügeln kann, sucht in der Woche einige Tage Beschäftigung. Näheres Langestraße 58 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

* Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung: Durlacherthorstraße 7. Daselbst sucht auch ein Mädchen, welches Kleider und Mäntel zu machen gut versteht, eine Stelle als **Zuschneiderin.**

Laufdiens-Gesuch.

3.2. Eine jüngere Frau sucht einen Laufdiens. Näheres Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus.

Verloren.

* **Am Mittwoch Abend nach dem Konzert wurde ein goldenes Armband verloren. Gegen eine Belohnung von 5 fl. abzugeben im Kontor des Tagblattes. Vor Ankauf wird gewarnt.**

Gefunden.

Bergangenen Sonntag wurde im Hardtwald ein **Hilfbut, ein Regenschirm** und eine **Brille** gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann obige Gegenstände gegen Entrichtung der Insertionsgebühr G. umwinkler Allee 5 im vierten Stock in der Mittagsstunde von 12 bis 1 Uhr in Empfang nehmen.

Zugelaufener Hund.

Ein junges, schwarzes Hündchen ist zugekauft: Stephaniensstraße 84.

Budel-Verkauf.

* Ein gelebriger, $\frac{3}{4}$ Jahr alter weißer Budel ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 52.

Verkaufsanzeige.

* Ein großer, brauner **Porzellanofen**, mit Steinkohlenfeuerung, im besten Zustand, wird billig abgegeben: Kronenstraße 44.

Wein-Verkauf.

3.1. In dem Schloßkeller in **Ebringen im Breisgau** sind circa 400 Dhm gute reingehaltene 1866r Ebringer Weine billig zu kaufen. Nähere Auskunft hierüber erteilt Herr **Fr. Mayer**, Gemeindecassier daselbst. — Briefe franco! —

Verkaufsanzeige.

Drei starke **Stühle**, für eine Wirtschaft sich eignend, sind wegen Mangel an Raum à Stück 1 fl. abzugeben: Durlacherthorstraße 22 im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2913. Verkauf. **Bodenteppiche**, beide in reiner Wolle und gut erhalten, (der eine in roth und schwarz, der andere in gelb und brauner Farbe, jeder derselben, vom Stück gemessen, in 2 1/2 Ellen Breite 100 Ellen Länge enthaltend) sind billigen Preises zum Verkauf bereit und können die Muster derselben angesehen werden auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlbühlgerthor.

Kaufgejuch.

* Ein eisener **Kochherd** wird gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Anzeige.

* 3.1. Jähringerstraße 40 im zweiten Stock werden **Gänselebern** angekauft und der höchste Preis bezahlt bei **Frau Gisele Wittwe**.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Heug** am Eitlingerthor abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchal.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Akademiestraße 11 verlassen habe und nunmehr **Sophienstraße 16** eingezogen bin. **Joseph Karst**, Schuhmacher.

3.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt — frische **ächte Verrigordtrüffel**, — auch geschälte, in 1/8, 1/4 und 1/2 Bout., und getrocknete etc.

Ganz frische Schellfische

empfehlen **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13.

Rechten alten Malaga

empfehlen **Ludwig Fesenbeckh**, 2.2. Langestraße 36.

C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen — Ananas, — frische **Mandarinen-Orangen**, — frische spanische und Sorento-Orangen, Menton- und große **Messiner Citronen**, frische **Marronen, Malaga-Rosinen**, Sultanini, Muscat-Datteln, Tafel-Feigen, Brunellen, Pistoles, Pruneaux fleuris, Kirschen, Mirabellen etc.

Neue **Datteln, Malagatrauben, Tafel-Feigen, Prinzen-Mandeln, Marronen, ital.** sowie spanische **Orangen** und **Messiner Citronen** empfiehlt

J. Schnappinger,

Adlerstraße 13. **Rechte Holländer pur Milch-ner-Heringe**

empfehlen **Ferdinand Schneider**, Analienstraße 29.

C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen — frisch geräucherter **Sprotten**, — **acht engl. Austern**, — **ächten Astrakan-Caviar**, — frisch geräucherte — **Spickaal, Rheinlachs, Bückinge** — **marinierte Malroulade, Brataal, Bricken, Heringe, Sardines, Thunfisch** etc.

Thee

in verschiedenen schwarzen und grünen Sorten und in frischer Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Fried. Herlan**.

Frische Lachsforellen

empfehlen billigst **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Frisch geschossenes Damwild

à 12 fr. per Pfund bei **Richard Haas**, Wildpret-Handlung.

Hechte, Karpfen, Tafel- und Suppentrebje

empfehlen billigst **Ph. Dan. Meyer**, Großh. Hoflieferant, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Rechner Rahmkäs, saftigen Emmenthaler und weichen Limburger Käse

empfehlen billigst **Gustav Bronner**, Kronenstraße 62.

Neue Rosinen, Corinthen, süße und bittere Mandeln, neues Citronat und Orangeat bei

Ludwig Fesenbeckh, 2.2. Langestraße 36.

Die rühmlichst bekannten Fabry'schen Double English Peppermint,

vorzüglich gegen Magenleiden, Aufstoßen und schmerzhaftes Blähungen, sind in ganzen und halben Schachteln zu haben bei **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant.

Frische Brettener Honig-Lebkuchen

in bester Qualität empfiehlt billigst **Gustav Bronner**, Kronenstraße 62.

3.3 Frisch eingetroffene Erbsen, große Linsen, grüne Kernen, sehr gut kochend,

empfehlen **C. Loh**, Herrenstraße 6.

2.2. Nettigbonbons, sowie ächten Schweizer Kräuterzucker

empfehlen in frischer Waare **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant.

Chocolade,

frische Sendung der Compagnie française, sowie eigenes Fabrikat, grünen und schwarzen **Thee** empfiehlt **Karl Schneider**, Conditors Wittwe, Langestraße 131.

4.2. Bier,

billigst, bei Abnahme von 100 Stück billiger, bei **Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Dr. Hamilton's Haarbalsam

als vorzügliches Mittel den Haarwuchs zu befördern, sowie demselben Glanz und Geschmeidigkeit zu geben; zugleich auch angenehmes Parfüm, kann ich in Flaschen zu 15 und 30 fr. nebst Gebrauchs-Anweisung bestens empfehlen. 3.1. **C. B. Gehres**, Langestraße 139, Eingang Lamnstraße. Ebenso ist bei mir sehr gutes **Haaröl**, das Flaschen zu 8 fr., zu haben.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr.

—g. **J. F. Weißbrod**.

24.9. **Cold-Cream, Glycerine-Crème, Honigmandel-teig** stets frisch empfiehlt **Fr. Spelter.**

Das ächte **Prinzessen-Waschwasser** ist wieder eingetroffen bei **Sophie Seiler Wittwe,** 2.1. Langestraße 130.

Bestes Erdöl, gereinigtes Lampenöl, Stearin-, Tafel- und Chaisen-lichter, Paraffin- und Sonnenkerzen, gezogene und gegossene Talg-lichter empfiehlt billigt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Palmöl, Patent-Wagen- und Maschinen-Schmiere in feinsten Qualität empfiehlt **Ferdinand Schneider,** Amalienstraße 29.

Brieftaschen und **Cigarrenetuis** mit Stickerie u Photographieeinrichtung, sowie das Neueste in **Portemonnaies, Notizenbüchern und Feuerzeugen** empfiehlt **C. Feigler.**

Mein wohlaffortirtes Lager, bestehend in: Herren-, Damen- und Hand-Koffern, Hutfutteralen, Patentsäcken, Reisesäcken, Umhängtaschen, Geld-, Jagd-, Damen- und Promenade-Taschen, Reisenecessaires und Necessaires mit Musik, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Feuerzeuge in Garnitur, sowie auch einzeln, Trinkbechern und Reisesflaschen, Besteck- und Bürsten-Etuis, Nähsteinen und Nadelkissen, Toiletterollen und Schwamm-beuteln, Hosenträgern und Strumpfbändern, Reitpeitschen und Reitstöcken, Natur- und feinem Stöcken, Garderobe- und Schlüsselhaltern, Fußschemeln und Uhrenhaltern, empfehle ich zu billigt gestellten Preisen. Auch werden bei mir alle Arten Stickerien elegant und billig montirt. **H. Nieger,** 2.1. Karl-Friedrichstraße 1.

Heinrich Wedekind, Tapezier, 6.1. 7. Waldstraße 7, empfiehlt sein Lager von Holz- und Postermöbeln, besonders Fauteuil, Leibstühle, amerik. Zusammenlegstühle, Klavierstühle, Fußschemel, Nähtische, Garderobehalter in großer Auswahl.

Leinene Foulards in ganz neuen Mustern und reichster Auswahl billigt bei **Karl Glaser,** 2.2. innerer Zirkel 27.

4.3. **Korsetten** zu verschiedenem Preise in solider Waare empfiehlt **S. Dobmann,** Waldstraße 22.

Ausverkauf von **Kinderspielwaaren.** Um mit dem Rest meiner Spielwaaren zu räumen, werden solche zu Ankaufspreisen abgegeben. **Albert v. Berg,** 2.1. Herrenstraße 35.

Gustav Manning, 50.1. Zähringerstraße 106, übernimmt fortwährend Bestellungen auf **Bouquets, Kränze u.** von lebenden und getrockneten Blumen.

Muhrkohlen, beste Qualität, sowie klein gemachtes Holz von 6 fr. an und centnerweise, billigt bei **C. Layh,** Herrenstraße 6.

Gröbzingen. **Gutes Winterbier** empfiehlt **Ernst Gehres,** zur Augustenburg.

Café Iffland. **Münchener Bock** von **Bischoff** und **Jungbier** von **Sedlmayr** empfiehlt **Iffland.**

Soeben ist eingetroffen: **Gaudeamus!** Lieder aus dem **Engeren und Weiteren** von **Joseph Victor Scheffel.** Preis 1 fl. 45 fr., geb. 2 fl. 20 fr. Karlsruhe. **S. Braun'sche** Hofbuchhandlung.

Soeben erschien: **Gaudeamus!** Lieder aus dem **Engern und Weitern** von **Joseph Victor Scheffel.** Eleg. geb. 2 fl. 20 kr. Vorrätlich bei **Th. Uriei,** Lammstraße 4.

Schiller's sämtliche Werke, neueste Miniaturausgabe, complet gebunden. Preis 3 fl. und 3 fl. 30 fr. in der **S. Braun'schen** Hofbuchhandlung.

Todesanzeige. Heute Morgen 9 1/2 Uhr entschlief nach kurzem schwerem Leiden unser unvergesslicher Gatte, Vater, Bruder und Schwiegervater, Hauptlehrer **Wilhelm Malsch,** im 63. Lebensjahre. Wir geben theilnehmenden Verwandten und Freunden hiervon Nachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme. Karlsruhe, den 28. November 1867. Die trauernden Hinterbliebenen.

Viederfranz. Heute Abend 8 Uhr Probe.



Die Dampf-Chocoladen-, Bonbons- und Zuderwaaren-Fabrik von **Franz Stollwerck,** Hof-Lieferant in Köln, beehrt sich, ihre auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wiederholt preisgekrönten Fabrikate ergebenst zu empfehlen. Sämtliche Waaren werden aus den besten Rohprodukten ohne jedes fremdartige Surrogat bereitet, wofür die Fabrik jedem Consumenten und Chemiker gegenüber Garantie übernimmt. Sämtliche Tafel-Chocoladen haben volles Zollgewicht, sind versiegelt und tragen Preis und obige Fabrikmarke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die courantesten Sorten auf Lager in **Carlsruhe** bei **L. Dörle** und **C. Pennrich**; in **Durlach** bei **Zul. Köffel.**

36. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf Freitag den 29. November 1867,
Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Beratung des von dem
Abgeordneten Schupp erstatteten Berichtes
über den Gesetzesentwurf, die Eintheilung,
Anlage und Unterhaltung der öffentlichen
Wege betreffend.



Schützen-Gesellschaft.
21. Sonntag den 1. Dezember, Nachmit-
tags 1/2 2 Uhr, findet das übliche Endschießen
statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder
freundschaftlich einladen. Die Einlage beträgt 3 fr.
per Schuß.
Der Verwaltungsrath.

Witterungsbeobachtungen
im Groß-botanischen Garten.

27. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	0	27.10"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	1	27.9"		Schnee
6 „ Abds.	1	27.9"		trüb
28. Nov.				
6 U. Morg.	1	28.1"	West	trüb
12 „ Mitt.	3	28.1"		unwolk.
6 „ Abds.	2	28.1"		trüb

Sterbefälle-Anzeige.

28. Wilhelm Wolsch, Hauptlehrer, ein Ehemann
alt 63 Jahre.
28. Bertha, alt 2 Jahre, 8 Monate 24 Tage,
Vater Werkführer Schuhmacher.

In der hiesigen katholischen Gemeinde
Getraut:

- 21. Nov. Franziska Karoline Luffe, Vater Franz Siegel,
Bürger zu Bruchsal, groß. Oderschulrath
 - 21. „ Edward Joseph, Vater Jakob Straub, Bür-
ger zu Sulzfeld, Bahnhofsarbeiter hier.
 - 24. „ Barbara Amalie Genofena Josephine, Vater
Joseph Hofmann, Bürger zu Weichingen,
Fabrikarbeiter hier.
 - 24. „ Elisabeth St. Phanie, Vater Franz Wetsch,
Bürger und Lakier hier.
 - 24. „ Karl Anton Leopold Buckhard, Vater Jordan
Gypse Bürger zu Wildschingen, Wagner
hier.
 - 24. „ Karl Friedrich Vater Ferdinand Großholz,
Bürger zu Eitenheimweiler, groß.
Auditors-Aktuar.
 - 24. „ Hermine Christine, Vater Johann Algeier
Bürger zu Rehbach, Fabrikarbeiter hier.
 - 24. „ Fridoline Auguste, Vater Karl Hofmeister,
Bürger zu Kastatt Compagnie-Reibweber
im groß. Grenadier-Regiment.
 - 24. „ Julie Luise Adelheid, Vater Johann Greh,
Bürger und Bäckermeister.
- Getraut:
- 21. Nov. Johann Geddel, Bürger zu Weingarten,
Bahnarbeiter, mit Marie Köhler von
Jöhlingen.
 - 24. „ Karl Rehmann, Bürger zu Pfüllendorf,
Glaser hier, mit Marie Deppisch von
Bell bei Würzburg.
 - 24. „ Simon Deis, Bürger zu Weiler, Fabrik-
schmied hier, mit Auguste Gous von
Wöfzingen.
 - 24. „ Joseph Bär, Bürger zu Markdorf, Lakier
hier, mit Marie Benz von Waldhausen.
 - 26. „ Adam Schmitt, Bürger zu Dollau, Camera-
Assistent hier, mit Bertha Reiningen von
Kirchardt.

Ball-Quirlanden und Blumen
zum Ausgarniren auf Kleider
jeden eingetroffen bei
Geschwister Mezger,
im Eckhause der Langen- und Waldstraße,
Eingang Waldstraße.

Portemonnaies und Geldtäschchen
in größter Auswahl
vorzüglichster Arbeit und zu ganz billigen Preisen sind in neuer Sendung einge-
troffen bei
S. Rupp,
dem römischen Kaiser gegenüber.

Farbige seidene Kleider
von 11 Gulden an
bei **S. Model.**

Pariser Wecker
eine neue Sendung in bekannter guter Qualität ist
jeden eingetroffen bei
Gustav Schmidt, Marktplatz 5.

Wein auf das Beste assortirtes
Wolzwaaren-Lager
bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung und sichere bei billigen Preisen prompte
und reelle Bedienung zu.
S. Stütz, Kürschner,
Langestraße 68.

Brennholz!
Gutes, trockenes Wald-Buchen-Scheiterholz,
gesägt und gespalten, liefere ich bei Abnahme einer Einspänner-Fuhre
(circa 25 Centner), frei vor die resp. Wohnungen, per Centner à 39 fr.,
sowie in Partien von einem Centner an zu 42 fr.
Bestellungen hierauf können abgegeben werden bei
Herrn Kaufmann **Küst,** Langestraße 44,
Levisohn am Marktplatz und bei
Frau **Verrin,** Witwe, Langestraße 177.
Franz Verrin Sohn,
am Mühlburgerthor.
6.4.

J. P. LANZ & Co. in Mannheim

empfehlen ihre vorzüglichsten und preisgekrönten

- Patent-Futterschneid-Maschinen** zu fl. 45, fl. 66, fl. 90, fl. 112.
- Rübenschneid-Maschinen** zu fl. 24, fl. 56, fl. 58.
- Schrotmühlen** zu fl. 56, fl. 66, fl. 82, fl. 103.
- Göpel-Dresch-Maschinen** zu fl. 250, fl. 325, fl. 385.
- Dampf-Dresch-Maschinen und Locomobilen.**

Die Preise verstehen sich franco jeder Eisenbahnstation. — Garantie für Solidität und Leistungen. — Auf Wunsch werden illustrierte Beschreibungen oder auch Maschinen auf Probe gesandt.

Providentia.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuer- und Diebstahl Schäden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe**, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen wir, sowie sämtliche Spezialagenten bereitwilligst.

Karlsruhe, im November 1867.

Lubberger & Selenbeinz,

General-Agenten der Providentia.

(Bureau: Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz).

Nützlichste und billigste Moden-Zeitung.

Die Modenwelt

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Preis für das ganze Vierteljahr 10 Sgr.

21.

Monatlich zwei Nummern in grösstem Format à 8 Seiten.

Mit mindestens gleich vielen Abbildungen, wie die theuersten ähnlichen Journale. Ausserdem jährlich 12 Beilagen mit ca. 160 — 180 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und ca. 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Soutache etc.

Die **Modenwelt** enthält die besten Modelle für die gesammte Toilette der Damen und Kinder, für die Leihwäsche, sowie für alle Handarbeiten, unter stetem besonderen Hinweis auf eine möglichst billige und leichte Selbst-Anfertigung. Die Ausgabe für theure angefangene Arbeiten und die mehr oder minder kostspielige Herstellung der Garderobe von fremder Hand wird hierdurch vermieden.

Geschmackvolle Einfachheit und gediegene Eleganz der dargestellten Toiletten und Handarbeiten sind neben grösster Klarheit der Abbildungen, Beschreibungen und Schnittmuster die Hauptvorzüge dieser Zeitung, welche sich die Aufgabe gestellt hat, nur Practisches, wirklich Verwendbares zu veröffentlichen und für die Familien wirkliche Ersparnisse zu erzielen.

Unsere ausgedehnten Verbindungen setzen uns in den Stand, jede beachtenswerthe neue Mode sofort nach ihrem Erscheinen in der **Modenwelt** zu veröffentlichen.

Seit Oktober 1865 erscheinend, geht die **Modenwelt** von zwölf Hauptstädten Europa's resp. Amerika's aus in alle Länder der gebildeten Welt. Die **Modenwelt** wird gedruckt in deutscher, französischer, italienischer, spanischer, englischer, holländischer, dänischer, russischer, polnischer und ungarischer Sprache, ferner in einer besonderen deutschen Ausgabe für Oesterreich und einer besonderen englischen Ausgabe für Nordamerika. Bei diesem Erfolge bedarf es der empfehlenden Worte von unserer Seite nicht weiter. Keinenfalls besitzt irgend eine andere Zeitung, so lange es überhaupt Zeitungen gibt, eine gleich grossartige Verbreitung.

Abonnements auf „Die Modenwelt“, pro Quartal 10 Sgr., werden jederzeit angenommen; bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Leopoldshafen. Mubrfohlen

in guter stückreicher Qualität empfehle zu billigem Preis.

Wal. Bomberg.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen die Herren:

F. A. Daunbacher, Friedrichsplatz 5,

W. Gerwig, Waldstraße 36,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Gerber, Prof. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Schmidt, Rent. v. Paris. Becker, Chirurg v. Rehl. Schäfer, Def. v. Zürich. Bauer, Kfm. v. Wien. Kobmüller, Fabr. v. Goussanz. Neumann, Müller v. Stockholm.

Englischer Hof. Keiffel, Kaufm. v. Mannheim. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Lampe, Kfm. v. Glouchau. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt.

Erbsprinzen. Hauenschild, Kfm. v. Merano. Zips, Hausen, Kfm. v. Lennep. Aickelin, Kfm. v. Stuttgart. v. Kogebue v. Berlin. Haack, Grubenbes. v. Rudersdorf. Gruber, Kfm. v. Mannheim. Steiner, Pri. v. Düsseldorf. Reibha v. m. Kun. v. New-York. König, Fabr. v. A. Herdam.

Geist. Imhof, Kfm. v. Sommersbrunn. Geß, Kfm. v. Toulon. Kär, Odlm. v. Baden.

Goldener Adler. Nig, Kfm. v. Puzosdorf. Zimmere, Pfarrer v. Oebach. Müller, Gastwirth v. Pforzheim. Ebner, Kfm. v. Landau.

Goldenes Lamm. Degefer, Kfm. v. Freyenz. Rothschild, Kfm. v. Radenstcin. Geas, Stud. v. Frankfurt. Mananus, Fab. v. Hetsch. Amann, Kfm. v. Bressen. Bahinger, Bürgermeister v. Weizingen. Rentzler, Bäckermeister v. Brunnwetterbach. Dr. Gramlich v. Ulm.

Goldener Ochse. Dorn, Kaufm. v. Koblenz. Reiter, Kfm. v. Stöckerau. Reibhardt v. Marfen. Weidner, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Pirsch, Kfm. v. Hannover. Hausmann, Kfm. v. Jagersheim. Pfeil, Kfm. v. Roth-Walsh. Grüner Hof, Pauly, Part. m. Kap. v. Mailand. Kudo, ph. v. Wien. Reber, Kfm. v. Hanau. v. Kapurdt, m. Frau v. Bartsch. Dr. Weber, Medizinalratd. m. Frau v. Freiburg. Ruch, Kfm. v. Stratford. Mehnert, Kfm. v. Leipzig.

Hôtel Bauer. Leo, Kfm. v. Kappel. Eppert, Weinbl. v. Rindchen. v. Arne, Ref. v. Lyon. Scheubach, Part. v. Riga. Kuffel, Kfm. v. London. Diepjen, Rent. v. Paris. Kofel, Kfm. v. Basel. Haus, Ing. v. Stuttgart. Glechner, Baumeister v. Wogau. Vogt, Rent. v. Freiburg. Haim, Fabr. v. Wien. Schweich, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Große. Wndt, Kfm. v. Zürich. Pratsch, Kfm. v. Aitfeld. Giffner, Bürgermeister, Keller, Gastwirth u. Petermann. Ina, v. Pruchsal. Ueberhardt, Rent. v. Langensfelden. Zwick, Kfm. v. Stuttgart. Wilsmann, Kfm. v. Beraun. Grelsch, Kfm. v. Glöckbach. Freund, Kfm. v. Mannheim. Rogge, Kfm. v. Götting. Kube, Prof. v. Ringolsheim. Westert, Kfm. v. Pirmasens. Kramer, Kfm. v. Philippsburg. Grossmann, Prof. v. Dörflingen. Damann, Kfm. v. Gersfeld. Müller u. Solger, Kfm. v. Frankfurt.

Massauer Hof. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Umann, Kfm. v. Mühlhausen. Reist, Kfm. v. Mannheim. Wipfheimer, Kfm. v. Aitlingen.

Prinz Max. Piller, königl. bayr. Oberlieut. v. Germersheim. Geringer, Kfm. v. Hertenab. Döbermann, Kfm. v. Wien. Jäger, Kfm. v. Louisa. Kurz, Kfm. v. Berlin. Gombrecht, Fabr. v. Oldenburg. Müller, Kfm. v. Düsseldorf. Kappenhofer, Kfm. v. Aitlingen.

St. A. S. gegen Karl Moritz Darg, Geldarbeiter von Weisenstein, wegen Ehehülfeiten und Ruhestörung. Vormittags 9 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Georg Kahner, Dachwirth von Pforzheim, wegen Hundtaxenfraudation. Vormittags 10 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.

St. A. S. gegen Wilhelm Studt, Landwirth von Spielberg, wegen Horenkränkung. Vormittags 10 1/2 Uhr.